

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 2

Rubrik: Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex-Verband Aargau, Bachstrasse 85b, 5001 Aarau, Telefon 062 824 64 39,
Telefax 062 824 68 88, E-Mail spitexaargau@bluewin.ch, www.spitexag.ch

Projekt Spitex-Verband Aargau 2005 Plus: Analyse einer Mitgliederbefragung und Strategieentwicklung

Im Zusammenhang mit der künftigen Ausrichtung und Finanzierung des Spitex-Verbandes läuft zurzeit das Projekt Spitex-Verband Aargau 2005 Plus. Nach einer Mitgliederbefragung bei den lokalen Spitex-Organisationen und einer Analyse der Ergebnisse geht es in den kommenden Monaten in die Phase der Strategieentwicklung.

(FB) Die Hintergründe für die Lancierung dieses Projekts sind vielfältig. Einerseits steht auch der Spitex-Verband Aargau vor der Frage, wie die eigene Finanzierung in Zukunft aussieht, andererseits wird der Aufgabenbereich kaum kleiner werden. Der Bedarf an Lobbyarbeit auf den verschiedenen Ebenen ist gegeben, und weiter soll der Verband künftig in der Lage sein, vermehrt zu agieren statt zu reagieren. Zielsetzung ist, anhand der Analyse den Handlungsbedarf aufzuzeigen und daraus die strategische Neuausrichtung anzugehen. Das ganze Projekt wird von einem externen Beraterteam unterstützt und geleitet.

Für die Erstellung der Analyse wurde im Januar 2005 eine Mitgliederbefragung bei allen Spitex-Organisationen durchgeführt. So wurden die operativen als auch die strategischen Ebenen der einzelnen Basisorganisationen zu einer Stellungnahme aufgefordert. Der Rücklauf der Fragebogen ist erfreulich. Seitens der Stützpunktleitungen beteiligten sich rund 70 Prozent an der

Umfrage, seitens der Vorstände rund 60 Prozent. Weiter wurden Einzelinterviews mit VertreterInnen verschiedener Partnerorganisationen und Behörden geführt, deren Beurteilung ebenfalls in die Analyse einbezogen wurde. Die Umfrageergebnisse zeigen somit ein repräsentatives Bild des Ist-Zustandes unseres Verbandes, ebenso wird aufgezeigt, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht.

Der breit gefächerte Fragebogen umspannt die verschiedensten Themen, aus welchen sich folgende Schlüsse ziehen lassen:

- Das positive Bild der Mitgliederorganisationen wird von den externen Interviewpartnerinnen und -partnern bestätigt.
- Das Handeln des Verbandes stimmt mit der Zwecksetzung in den Statuten überein.
- Eine grosse Mehrheit der Organisationen nutzt die Dienstleistungen regelmässig.
- Das Kosten- / Nutzenverhältnis stimmt für die grosse Mehrheit der Organisationen.
- Die Geschäftsstelle gilt als leistungsfähig und gut geführt.

Handlungsbedarf und auch Gefahren werden in folgenden Bereichen aufgezeigt:

- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit; der Bekanntheitsgrad wird als zu gering eingeschätzt.
- Die Organisationsstruktur muss überdacht werden, die Verteilung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind zu klären und neu zu definieren.
- Sicherung der Finanzierung generell, einschliesslich der Tarifverhandlungen mit Santésuisse.
- Steigende administrative Anforderungen (Bürokratie).
- Einfluss von Behörden und Versicherern.

Die Verantwortlichen des Verbandes werden sich vertieft mit den Resultaten dieser Analyse befassen und in den kommenden Monaten mit Unterstützung der externen Berater die Strategien für die Zukunft festlegen.

Allen Organisationen, die sich an der Umfrage beteiligt und sich kritisch mit der künftigen Ausrichtung unseres Verbandes befasst haben, sei an dieser Stelle bestens für ihre Arbeit gedankt. Selbstverständlich wird diesen die komplette Auswertung zur Verfügung gestellt. Weiter wird anlässlich der Delegiertenversammlung detailliert darüber orientiert. □

Delegiertenversammlung: 11. Mai

Wie bereits bekannt ist, findet die Delegiertenversammlung am 11. Mai 2005, 16.00 Uhr, in Rheinfelden statt. Neben den statutarischen Geschäften wird der neue Leiter des Externen Psychiatrischen Dienstes EPD, Dr. med.

Roman Vogt, einen Fachvortrag über die Zusammenarbeit zwischen EPD und Spitex halten. Sein Referat steht unter dem Titel «Global denken – lokal handeln». Die Unterlagen für die DV werden rechtzeitig zugestellt. □

Mutation im Vorstand des Spitex-Verbandes Aargau

Auf die Delegiertenversammlung hin hat Maria Blättler den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Sie verlässt die Spitex Bözberg-Rein und wird sich einer neuen Herausforderung stellen. Maria Blättler hat als Pflegefachfrau das Ressort Bildung über Jahre mit viel Engagement geprägt. Wir wünschen Maria Blättler viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit, verbunden mit dem besten Dank

für ihre vorzügliche Arbeit im Verband, wie auch für ihr Engagement vor Ort als Stützpunktleiterin.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Sibyl Jaggy, langjährige Pflegeleiterin bei der Spitex Untersiggenthal, zur Verfügung. Wir sind überzeugt, dass sie an der Delegiertenversammlung ehrenvoll gewählt wird und heissen sie bereits heute herzlich in unserem Vorstand willkommen. □

AbaSpitex®

Wir präsentieren Ihnen die Spitex-Gesamtlösung in Ihrer Region

Bad Ragaz	12. Mai 2005	13.30 Uhr
Olten	19. Mai 2005	bis
Winterthur	27. Mai 2005	17.00 Uhr

Anmeldungen E-Mail nmahr@wdata.ch
Telefon 071 311 55 11

W

DATA.CH

QUALITÄT DURCH PLANUNG